

Ortsrecht-Sammlung

Vorschrift: Anlage zu der Satzung der Samtgemeinde Holtriem über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr in der Samtgemeinde Holtriem außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben

Beschließendes Organ: Samtgemeinderat

Zuständig in der Verwaltung: Ordnungsamt

Fundstellennachweis:

Bezeichnung	Datum vom	Beschluss vom	Genehmigung		Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Wittmund			Inkrafttreten am
			am	von	Nr.	vom	Seite	
Neufassung	18.02.1980	18.02.1980			5	15.04.1980	25	16.04.1980
Neufassung	20.02.1995	20.02.1995			4	15.03.1995	10	16.03.1995
Neufassung	03.09.2001	03.09.2001			11	31.10.2001	68	01.01.2002
Neufassung	03.12.2015	03.12.2015			13	30.12.2015	130	01.01.2016
Neufassung	19.12.2024	19.12.2024			13	30.12.2024	146	01.01.2025

Erläuterungen:

Anlage

zu der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr in der Samtgemeinde Holtriem außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben

Gebührentarif gemäß § 4 Absatz 1	Euro je ½ Stunde
1. Personaleinsatz je feuerwehrtechnischem Personal	25,00
2. Einsatz von Fahrzeugen (ohne Personal)	
a) Fahrzeuggruppe 1 (HLF/LF/GW-L 2)	80,00
b) Fahrzeuggruppe 2 (TLF, ELW 1)	50,00
c) Fahrzeuggruppe 3 (MTF, RTB, sonstige)	40,00

Beim Einsatz der Fahrzeuge außerhalb der Samtgemeinde Holtriem werden je Kilometer (gemessen von der Gemeindegrenze) zusätzlich 1,50 EURO als Betriebskosten berechnet.

3. Einsatz von Geräten und Materialien Dritter

Geräte und Materialien aller Art werden nach dem tatsächlichen Verbrauch zum jeweils gültigen Preis berechnet.

4. Erstattung für Schäden

Werden feuerwehrtechnische Geräte und Ausrüstungsgegenstände aufgrund der Art des Einsatzes beschädigt oder unbrauchbar, so hat die/der Gebührenschuldner/in den Schaden zu ersetzen.

Berechnet werden die tatsächlich entstandenen Reparaturkosten bzw. die Wiederbeschaffungskosten, falls eine Reparatur nicht mehr in Betracht kommt.

5. Verbrauchsmaterialien

Die Kosten für die Entsorgung von Verbrauchsmaterialien sind in voller Höhe zu erstatten.

6. Verpflegung

Bei Einsätzen von mehr als 3 Stunden sind die Kosten für Verpflegung und Erfrischung besonders zu erstatten.

7. Missbräuchliche Alarmierung

- Missbräuchliche Alarmierung	500,00 Euro
- im Wiederholungsfall	1.000,00 Euro
- Fehlalarm Brandmeldeanlage/ eCall	250,00 Euro

8. Sonstige Kosten

Sofern für bestimmte Leistungen in diesem Tarif keine Sätze festgelegt sind, werden die tatsächlich entstandenen Kosten berechnet.

9. Verdienstaufschlag

Der auf Grund des Einsatzes zu zahlende Verdienstaufschlag ist von der bzw. von dem Gebührenschuldner/in zu erstatten.

Westerholt, 01.01.2025

Ahrends
Samtgemeindebürgermeister